



Die Bibel sagt bitte weitersagen:

Gebt Acht, dass nicht jemand da sei, der euch als Beute weggeführt durch die Philosophie und eitlen Betrug, nach der Überlieferung der Menschen, nach den Elementen der Welt, und nicht nach Christus.

Kolosser 2,8

Christ, der studierte Philosoph?

Heute sind wir mit dem griechischen Geist so vertraut, dass wir uns dessen immensen Einfluss auf unseren Glauben gar nicht mehr bewusst sind. (Zitat aus D. Seidenberg „DREIEINIGKEITSLHRE UND IHRE GEISTIGE WURZEL“). - Daher halten wir seine gottlosen Gedanken vielmehr meist völlig unkritisch für biblische Lehre.

So bedeutet z.B. "geistlich sein" im christlich philosophischen Kontext, sich mit dem Geistigen zu beschäftigen, im Gegensatz zu "fleischlich sein", das "nur" mit dem Irdischen zu tun hat.

Im biblischen Kontext aber sind geistlich jene Gedanken und Taten, die vom Geist YHWHs inspiriert sind. Auch die rein allegorische (sinnbildliche) Bibelauslegung entspricht der griechischen Philosophie. - Nach der biblischen Ordnung muss dagegen jeweils zuerst geprüft werden, ob eine wörtliche Auslegung im Kontext sinnvoll und möglich ist. - Denn die allegorische Methode erlaubt, der Schrift jeden beliebigen Sinn (oder Unsinn) zu unterschieben, und öffnet so Tür und Tor für jede Art von Irrlehre und Verführung. Typischstes Beispiel dafür ist die Ersatztheologie, die behauptet, Gott habe die Kirche als "neues Israel" anstelle seines ewigen Bundesvolkes gestellt. - Wir sprechen von human bzw. menschlich und meinen damit "moralisch gut". Damit bestätigen wir das griechisch-humanistische Fundament, das behauptet, dass der Mensch im Grunde gut ist, während doch die Schrift eindeutig bezeugt und wir im Kontext lesen können:

Römer 3,9-13 (Menge).

9 Wie steht es also? Haben wir (Juden) für uns etwas voraus? Nicht unbedingt. Wir haben ja schon vorhin gegen Juden ebenso wie gegen Griechen (vgl. Rö 2,9) die Anklage erheben müssen, daß sie ausnahmslos unter (der Herrschaft) der Sünde stehen,

10 wie es in der Schrift heißt: »Es gibt keinen Gerechten, auch nicht einen;

11 es gibt keinen Einsichtigen, keinen, der Gott mit Ernst sucht; 12 sie sind alle abgewichen, allesamt entartet; keiner ist da, der das Gute tut, auch nicht

ein einziger.« (Psalm 14,1-3).

13 »Ein offenes Grab ist ihre Kehle, mit ihren Zungen reden sie Trug.« (Psalm 5,10). »Otterngift ist unter (oder: hinter) ihren Lippen.« (Psalm 140,4).

Was ist geschehen?

Nun, es steht jedem offen, die "Kirchengeschichte" der letzten 1800 Jahre zu durchforschen!

Was ist denn wirklich geschehen?

Das, was Daniel Seidenberg und viele andere darüber schreiben:

Kirchenväter gegen die Glaubensväter!

Genau das Gegenteil von Heiligung ist somit die von der Schrift als unrein bezeichnete Vermischung (Synkretismus) mit dem Heidentum. Die Führer der daraus entstandenen neuen Religion des Christentums standen mit ihrer vermischten Lehre im krassen Widerspruch zu den Lehren der biblischen Glaubensväter.

Diese hatten (den "Gott") YHWH Abrahams, Isaaks und Jakobs noch in Ihrem Sinn und ihren Herzen.

Als die wahren Apostel "aus dem Weg" waren, ging es nur noch um Macht und Herrschaft und um die "Einverleibung" der dadurch wiederum betrogenen Seelen.

Sie waren nun aber nicht nur selber Betrogene, sondern vielmehr genau jene, vor denen der Gesandte Paulus, der Apostel des Messias, schon im Voraus prophetisch so eindringlich gewarnt hatte!

Wie oben geschrieben, **wir nehmen das kaum mehr wahr!** **Offenbarung 6,9.**

Und als es das fünfte Siegel öffnet, sah ich unter dem Altar die Seelen derer, die geschlachtet worden waren um des Wortes Gottes und um des Zeugnisses willen, das sie hatten. (Wissen wir davon??).

Warum hat auch Dr. Martin Luther die Offenbarung verworfen? - In seiner Vorrede 1522 meinte er:

Auch gibt es keinen Propheten im Alten Testament, geschweige denn im Neuen, der so ganz durch und durch mit Gesichtern und Bildern umgehe, dass ich (sie) bei mir fast dem vierten Buch Esra gleich achte und in allen Dingen nicht spüren kann, dass es von dem heiligen Geist verfasst sei. (Jeder darf glauben, was er/sie will!).

Offenbarung 20,4 Und ich sah Throne, und sie saßen darauf, und es wurde ihnen gegeben, Gericht zu halten; und ich sah die Seelen derer, die um des Zeugnisses Jesu und um des Wortes Gottes willen enthauptet worden waren, und die, die das Tier nicht angebetet hatten noch sein Bild, und das Malzeichen nicht angenommen hatten an ihre Stirn und an ihre Hand. Und sie wurden lebendig und herrschten mit dem Christus tausend Jahre.

(JFB) Fred Seyler in Bengel rechnet, dass Roms Papsttum zwischen 1540 und 1580, mehr als neunhunderttausend Protestanten geschlachtet hatte. (Zuvor und mit unzählige Juden!).

Drei Gründe für den Fall der Hure sind gegeben:

(1) Der weltliche Reichtum der Waren, welcher durch den unreinen "Geisteshandel" erlorgen wurde (und noch immer wird!).

(2) Ihre Zaubereien, oder/und ihre jonglierenden Tricks, in welchen der "Falsche Prophet" dem Biest dient. In ihrer letzten Form wird das Biest sie übertrumpfen, Siehe **Off 21,8; 22;15** speziell erwähnt sind die mit der Hure verurteilten Menschen, die falschen "Gläubigen", die im Feuersee enden.

(3) Ihre Verfolgung, im gleichen "Geist", der Propheten im AT und den Heiligen im NT.

Soweit aus der Quelle von JFB und Fred Steyler in Bengel. (Übersetzung aus dem Englischen von mir.)

Ent / Scheid

Das Wort im Kontext / mein eigenes Dafürhalten?

